

Merkels Klimasteuerballon?

Peter Arnegger (gg)

16. September 2019

Ballons, die im Himmel über der Region aufgetaucht sind, geben unseren Lesern Rätsel auf. Teils wurden sie nachts, teils am Tag fotografiert. Um was handelt es sich? Etwa um Merkels Klimasteuerballons, wie ein Leser der NRWZ auf Facebook vermutet?

„Leute, was ist das am östlichen Nachthimmel“, wollte ein Facebooknutzer wissen. Er postete ein nächtliches Foto eines unbekanntes Flugobjekts in der Gruppe „Rottweiler Stadtgeflüster“. Die NRWZ leitete das weiter an ihre Leser: „Interessante Frage. Astronomen unter uns? Oder Ufologen? Verschwörungstheoretiker?“

Die Vermutungen in den beiden Gruppen, im Stadtgeflüster und auf der NRWZ-Facebookseite, gingen sogleich in jede mögliche Richtung. Dass es ein „Fleck auf der schlechten Kameralinse“ sein könne, vermutete einer. Oder dass es ein Ufo sei. Oder eben „Merkels Klimasteuerballon“.

Eine Leserin postet ein weiteres Foto und erklärt, das sei ein Wetterballon. Sieht stark danach aus.

Hier läuft die Diskussion:

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Facebook**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Doch die NRWZ gibt sich mit dieser Lösung nicht zufrieden. Wir fragen die zuständige Luftfahrt- und Luftsicherheitsbehörde im Regierungspräsidium Stuttgart. Eine Sprecherin schreibt: „**Mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich bei dem fotografierten Objekt um einen Gasballon.**“

Und weiter: „Am Wochenende startete in Montbéliard das Gordon-Bennett-Rennen 2019. Hierbei handelt es sich um eine internationale Ballonsportveranstaltung für Gasballone. Ziel der Veranstaltung ist es, die weiteste Strecke mit dem zur Verfügung stehenden Gas zurückzulegen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.gordonbennettmontbeliard2019.com>. Auf dieser Seite können Sie das Rennen unter anderem per „tracking“ verfolgen, ebenso lassen sich die Wege der jeweiligen Ballone darstellen.“

UPDATE Montag, 14.55 Uhr, unser Leser Kai Schinkel schreibt:

Gestern waren über den ganzen Tag Ballone unterwegs, nachts um 22 Uhr noch insgesamt

fünf Stück über Baden Württemberg. Alle mit Positionslichtern und Transpondern versehen, damit diese auch nachts für alle anderen Luftraumnutzer sichtbar sind. Durch die Transponder sind die Ballone dann auch für alle anderen Flugzeuge im Radar sichtbar. Gestern waren alle fünf auch unter Flightradar24.com sichtbar und verfolgbar.

Der Ballon, der gestern Abend direkt über Rottweil gefahren ist, ist übrigens der am Wettbewerb teilnehmende Schweiz 1 (SUI-1 Registrierung HB-QKF). Liveverfolgung unter <https://www.flightradar24.com/HBQKF/221afb00>